

Bergbusse ab Landsberg: Stressfrei zu Münchens Wanderzielen!

Der Münchener Bergbus hält jetzt in Landsberg: Samstags und sonntags bequem ins Ostallgäu – Tickets und Infos im MVV.

Bequem in die Natur ohne eigenes Auto

Der Münchner Bergbus ermöglicht es Outdoor-Enthusiasten, ohne Stress und eigenes Fahrzeug in die wunderbare Berglandschaft zu gelangen. Besonders in der Sommerferienzeit wird dieser Service stark nachgefragt. Seit Mitte Mai 2023 ist der Bergbus vollständig in den Münchener Verkehrsverbund (MVV) integriert. Dies erleichtert den Fahrgästen den Zugang zu aktuellen Fahrgastinformationen über die verschiedenen Kommunikationskanäle des MVV und ermöglicht eine unkomplizierte Tarifnutzung während der Busfahrten.

Öffentlicher Nahverkehr neu gedacht

Die Umstellung auf einen öffentlichen Nahverkehrsservice für die Berge zeigt ein wachsendes Bedürfnis in der Gesellschaft, Ausflüge und Wanderungen ohne Auto zu planen. Durch die Organisation des Alpenvereins München & Oberland, welche in den vorherigen Jahren für den Bus verantwortlich war, sowie durch die Unterstützung der Landeshauptstadt München, wurde ein neues Konzept für den Bergbus entwickelt. Das Mobilitätsreferat der Stadt und die Landkreise Miesbach und Ostallgäu fördern diesen Trend, der immer mehr Menschen in die Natur ruft.

Vielfältige Destinationen für Wanderfreunde

Der Bus verkehrt auf zwei Linien und bringt die Fahrgäste samstags und sonntags zu verschiedenen beliebten Zielen in den Alpen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln oft schwer zu erreichen sind. Die Linie „BergBus 996“ bringt die Passagiere nach Pfronten im Ostallgäu und zur Wieskirche im Landkreis Weilheim-Schongau, während die „BergBus 396“ nach Bayrischzell und Thiersee in Tirol fährt.

Haltestelle Landsberg: Ein wichtiger Knotenpunkt

Auf dem Weg ins Ostallgäu hält der Bus auch in Landsberg am Bahnhof, was besonders für Mitglieder des Landsberger Alpenvereins von Bedeutung ist. An den Wochenenden finden sich hier zahlreiche Naturfreunde ein, die um 7:35 und 9:05 Uhr einsteigen können, während die Rückfahrt um 18:15 und 19:45 Uhr erfolgt. Dies erleichtert es der örtlichen Gemeinschaft, die Natur zu erkunden und gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren, indem sie auf das Auto verzichten.

Reservierung und Tickets

Die Ticketpreise gestalten sich nach dem MVV-Tarif, inklusive der Gültigkeit des Deutschlandtickets auf beiden Linien. Obwohl keine Platzreservierung erforderlich ist, wird aufgrund der begrenzten Kapazität empfohlen, vorab einen Platz über die MVV-App zu buchen. Dies gibt den Fahrgästen die Sicherheit, ihren Platz sicher zu haben und die Reise entspannt anzutreten. Weitere Informationen, einschließlich Fahrplänen und Streckenverlauf, sind auf der Website des MVV erhältlich.

Fazit: Ein Schritt in die richtige Richtung

Insgesamt stellt der Münchner Bergbus eine wertvolle Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr dar und trägt dazu bei, dass immer mehr Menschen die Schönheit und Freizeitmöglichkeiten der Berge entdecken können. Durch die Implementierung dieser umweltfreundlichen Lösung wird nicht nur das Reisen vereinfacht, sondern auch das Bewusstsein für den Erhalt naturnaher Regionen gestärkt. Es bleibt zu hoffen, dass die Benutzerzahlen auch in Zukunft weiter steigen und der Bus ein fester Bestandteil der Ausflugsangebote im Münchner Raum bleibt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de